

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026
Angebotsaufforderung und Bieterinformation
Stand: 26. Juni 2026

Aufforderung zur Einreichung von Angeboten

Offenes Verfahren

Abschluss eines Rahmenvertrages über Postdienstleistungen

Los 1: Tagespost
Los 2: Abonnement-Fahrausweise

Vergabenummer
ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2:ABO_2026

Stand: 25. Juni 2026

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren
 ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
 Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026
Angebotsaufforderung und Bieterinformation
Stand: 26. Juni 2026

Inhalt

I. Allgemeine Informationen zum Verfahren	4
1. Vergabestelle und Auftraggeber	4
2. Verfahrensart	5
3. LOSBILDUNG/NEBENANGEBOTE	5
II. Ausschreibungsgegenstand	5
III. Maximale Auftragswerte und Abnahmegarantien	6
IV. Anforderungen an die einzureichenden Angebote	6
1. ANGEBOTS- UND BINDEFRIST	6
2. FORMALE ANFORDERUNGEN AN DIE ANGEBOTE	6
3. BINDEFRIST	7
4. EIGNUNGSNACHWEISE	7
4.1. PERSÖNLICHE LAGE DES WIRTSCHAFTSTEILNEHMERS	8
4.2. BEWERBERGEMEINSCHAFTSERKLÄRUNG NEBST ANGABE DER HAFTUNG, SOFERN EINE BEWERBERGEMEINSCHAFT GEBILDET WIRD (FORMBLATT - ERKLÄRUNG DER BEWERBERGEMEINSCHAFT).	8
4.3. TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT	8
5. AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN	9
6. ZUSCHLAGSKRITERIEN	9
6. VERFAHRENSHINWEISE	14
6.1. Fragen	14
6.2. Nachforderung fehlender Angaben, Erklärungen und Unterlagen:	14
6.3. Kostenerstattung	15
6.4. Ort der Leistung/Vertragssprache/Vorgaben für ausländische Bieter	15
6.5. Arbeits- und Bietergemeinschaften	15
6.6. Einsatz von Sub-Unternehmern	16
6.7. Vertragsformen und Allgemeine Geschäftsbedingungen	16

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026

Angebotsaufforderung und Bieterinformation

Stand: 26. Juni 2026

6.8	Vertraulichkeit	16
6.9	Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote	16

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026
Angebotsaufforderung und Bieterinformation
Stand: 26. Juni 2026

I. Allgemeine Informationen zum Verfahren

Die ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft (nachfolgend „ÜSTRA“ oder „Auftraggeber“ oder „Vergabestelle“ genannt), Am Hohen Ufer 6 in 30159 Hannover hat mit der Auftragsbekanntmachung ein europaweites Ausschreibungsverfahren mit dem Ziel eingeleitet, jeweils losbezogen einen Rahmenvertrag über Postdienstleistungen abzuschließen. Mit über 170 Millionen Fahrgästen im Jahr gehört die ÜSTRA zur Spitzengruppe deutscher Nahverkehrsunternehmen und ist leistungsstärkster Dienstleister für Nahverkehr in Niedersachsen. Sie verfügt über 12 Stadtbahn- und 38 Buslinien und einem Gesamtnetz von 700 Kilometern. Die ÜSTRA beschäftigt dabei rund 2.000 Mitarbeiter und mehr als 70 Auszubildende in zahlreichen Berufen. Die ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft (nachfolgend „ÜSTRA“ genannt) gehört mit ihren Stadtbussen und Stadtbahnen zur Spitzengruppe der deutschen Nahverkehrsunternehmen. Sie befördert ca. 110 Millionen Fahrgästen im Jahr und ist damit die leistungsstärkste Dienstleisterin für Nahverkehr in Niedersachsen.

Die ÜSTRA legt größten Wert auf eine umweltfreundliche Mobilität. Mit über 44 Millionen Wagenkilometern pro Jahr (Bahn und Bus) und mehr als 2.500 Beschäftigten befördert die ÜSTRA die Hannoveraner in der Innenstadt tagsüber im 10-Minuten-Takt. Sie kooperiert im Großraum-Verkehr Hannover (GVH) mit den Verkehrsunternehmen regiobus Hannover GmbH, Transdev Hannover GmbH, metronom Eisenbahngesellschaft mbH, erixx GmbH, Start Niedersachsen Mitte und WestfalenBahn GmbH. Die Region Hannover - Aufgabenträger des Nahverkehrs - koordiniert ein abgestimmtes Verkehrsnetz und ein einheitliches Tarifsysteem. Ihre moderne Stadtbahn- und Busflotte sorgt für umweltfreundliche Mobilität. Damit leistet die ÜSTRA einen wichtigen Beitrag für die Erreichung der Klimaschutz- und Umweltziele der Region und Stadt Hannover.

1. Vergabestelle und Auftraggeber

Vergabestelle und Auftraggeber ist die

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft (ÜSTRA),
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover.

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026
Angebotsaufforderung und Bieterinformation
Stand: 26. Juni 2026

ÜSTRA hat in vergaberechtlicher Hinsicht die Kanzlei

HLP. Heiermann Losch Rechtsanwälte,
Marienstraße 9-11,
30171 Hannover,

hinzugezogen, die die Korrespondenz mit den Wettbewerbsteilnehmern
übernimmt.

2. Verfahrensart

Der Auftrag wird im Wege eines offenen Verfahren vergeben. Die Bieter sind
aufgefordert, jeweils losbezogen ein Angebot einzureichen.

3. LOSBILDUNG/NEBENANGEBOTE

Es sind zwei Lose gebildet. Zugelassen ist die Einreichung eines Angebots auf beide
Lose. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

II. Ausschreibungsgegenstand

Ziel des Ausschreibungsverfahrens ist es, jeweils losbezogen einen Rahmenvertrag
über Postdienstleistungen mit einem Wirtschaftsteilnehmer abzuschließen, der

- innerhalb des Loses 1 die Abholung und Beförderung von Tagespost und
Infopost nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung und
- innerhalb des Loses 2 die Abholung und Beförderung der Abo-Fahrausweise
nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung

umfasst. Details ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage 1).

Ausgeschrieben wird ein Rahmenvertrag mit einer Grundlaufzeit von zwei (2) Jahren
mit maximal drei Verlängerungsoptionen für die ÜSTRA über jeweils vierundzwanzig
(24) Monate.

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026
Angebotsaufforderung und Bieterinformation
Stand: 26. Juni 2026

III. Maximale Auftragswerte und Abnahmegarantien

Das maximale Auftragsvolumen des Loses 1 über die gesamte Vertragslaufzeit, das auf Grundlage dieses Vertrages erzielt werden darf, beträgt 640.000,- € netto.

Das maximale Auftragsvolumen des Loses 2 über die gesamte Vertragslaufzeit, das auf Grundlage dieses Vertrages erzielt werden darf, beträgt 640.000,- € netto.

Abnahmegarantien werden nicht gewährt.

IV. Anforderungen an die einzureichenden Angebote

1. ANGEBOTS- UND BINDEFRIST

Die Angebote sind bis zum

28.07.2026, 10:00 Uhr

abzugeben. Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebote sind über die Vergabeplattform DTVP in dem durch diese Angebotsaufforderung eröffneten Datenraum ausschließlich in elektronischer Form über das Bietertool („Angebote“) einzureichen.

2. FORMALE ANFORDERUNGEN AN DIE ANGEBOTE

Die Bieter/Bietergemeinschaften haben jeweils pro Los mit ihrem Angebot folgende Unterlagen einzureichen:

- 2.1 ausgefüllte Angebotserklärung gem. Erklärungsmuster,
- 2.2 Eignungsnachweise;
- 2.3. Umsetzungskonzept gem. Leistungsbeschreibung;
- 2.4. Servicekonzept gem. Leistungsbeschreibung;
- 2.5. ausgefüllte Preisblätter,
- 2.6. Angabe des Nachunternehmereinsatzes;
- 2.7. gezeichneter Rahmenvertrag,
- 2.8. gezeichnetes Formblatt Mindestlohn;
- 2.9. gezeichnetes Formblatt SanktionsVO.

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026
Angebotsaufforderung und Bieterinformation
Stand: 26. Juni 2026

Jedes **Angebot muss jeweils losbezogen die geforderten Preise gem. Preisblatt, Kosten sowie** die sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten.

Der Bieter ist aufgefordert, jeweils pro Los in seinem Angebot erklären, dass

- die Vorgaben der Angebotsaufforderung mitsamt sämtlicher Anlagen und der Regelungen der Vertragsregelungen des Rahmenvertrages,
- die Leistungsbeschreibung,
- die Inhalte der eingereichten Konzepte, insbesondere
 - des Umsetzungskonzeptes und
 - des Servicekonzeptes,

mitsamt der durch die Vergabestelle erfolgten Klarstellungen im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens Bestandteile seines Angebotes sind.

Die Preise sind ohne die gesetzlich gültige Umsatzsteuer und durchgängig in Euro anzugeben. Bei den Angebotspreisen handelt es sich um Festpreise, die alle für die Erbringung der Leistung anfallenden Kosten enthalten. Die anzugebenden Preise beinhalten sämtliche Auslagen und Nebenkosten im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Leistung, auch Reisezeiten werden nicht vergütet. Die Preise gelten für die gesamte Vertragslaufzeit. Eine Geltendmachung weiterer Kosten ist nicht möglich.

3. BINDEFRIST

Die Bindefrist für die finalen Angebote beträgt acht Wochen.

4. EIGNUNGSNACHWEISE

Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Erklärung wird mit den nachfolgend spezifizierten Erklärungsinhalten akzeptiert, die Vergabestelle behält sich vor, die jeweils geforderten bzw. von den Eigenerklärungen erfassten Unterlagen und Nachweise jederzeit nachzufordern.

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026
Angebotsaufforderung und Bieterinformation
Stand: 26. Juni 2026

Vom Bewerber und, sofern sich Bewerbergemeinschaften bewerben, von den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaften sind nachfolgende Unterlagen, Erklärungen ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

4.1. PERSÖNLICHE LAGE DES WIRTSCHAFTSTEILNEHMERS

- a) Eigenerklärung zum Unternehmen, zum Firmenprofil, zum Umsatz sowie zum Personalbestand (im Fall der Bildung einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder einzureichen!),
- b) Angabe der Eintragung in ein Handelsregister, alternativ eine Angabe nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist.
- c) Nachweis der Eintragung in das Anbieterverzeichnis gem. § 4 Postgesetz (ggf. iVm § 11 Abs. 1 Postgesetz) und Erklärung, dass kein Lizenzentziehungsverfahren bei der BNetzA eingeleitet ist;
- d) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 f. GWB (Formblatt – Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen) - (Im Fall der Bildung einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder einzureichen!).

4.2. BEWERBERGEMEINSCHAFTSERKLÄRUNG NEBST ANGABE DER HAFTUNG, SOFERN EINE BEWERBERGEMEINSCHAFT GEBILDET WIRD (FORMBLATT – ERKLÄRUNG DER BEWERBERGEMEINSCHAFT).

4.3. TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

- a) Einzureichen ist eine Liste über vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren. Als vergleichbar ist dabei ein Auftrag anzusehen, der ein vergleichbares Auftragsvolumen von Briefsendungen (Abholung und Postversand) erfasste, vergleichbar ist
 - aa) für Los 1 mindestens ein jährliches Volumen von 110.000 Briefsendungen über 24 Monate,
 - bb) für Los 2 mindestens ein jährliches Volumen von 50.000 Briefsendungen über 24 Monate.

Gefordert werden pro Referenz folgende Mindestangaben:

- Beschreibung der erbrachten Leistungen im jeweiligen Referenzprojekt
- Nennung des Auftraggebers und einer Ansprechperson
- Nennung des Leistungszeitraums und der Projektdauer

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026
Angebotsaufforderung und Bieterinformation
Stand: 26. Juni 2026

- b) Mindestanforderung
Nachzuweisen ist mindestens ein vergleichbares Referenzprojekt aus den letzten drei (3) Jahren pro Los.
- c) Eigenerklärung über die technische Ausrüstung, insbesondere zu:
 - Anlagen und Produktionssysteme,
 - Transportlogistik/-mittel,
 - Angaben zum Umfang des Fuhrparks (Anzahl, Art der Fahrzeuge),
 - Angaben zu stationären Einrichtungen für Zustellung und Ersatzzustellung,
 - Angaben zur bestehenden sonstigen technischen Ausrüstung.

5. AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Der Zuschlag darf nur an Unternehmen erteilt werden, die sich zur Zahlung des Mindestlohns gem. MiLoG verpflichten und nachweislich nicht im Eigentum russischer Unternehmen/Eigner stehen und die weniger als 10% des Leistungsanteils an russische Unternehmen untervergeben. Dies ist durch Abgabe der entsprechenden Eigenerklärung (**Formblatt – Erklärung zur SanktionsVO**) zu bestätigen.

6. ZUSCHLAGSKRITERIEN

Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlich günstigste Angebot nach Maßgabe des § 127 GWB anhand folgender Zuschlagskriterien:

4.1. Gesamtpreis (50%)

Die Ermittlung der Preispunkte erfolgt anhand des vom Bieter angebotenen „wertungsrelevanten Gesamtpreises“ nach folgender Formel:

$$\text{wertungsrelevanter Gesamtpreis} = \frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{Angebotspreis Bieter}} \times 100$$

Insgesamt fließt der Gesamtpreis mit einer Gewichtung von 50 Prozent ein.

4.2. Qualität der Umsetzung gem. Umsetzungskonzept (25%)

Bewertet wird die technische Qualität und Plausibilität der im Umsetzungskonzept angebotenen Leistung zur Umsetzung der jeweils losbezogenen Anforderungen der Leistungsbeschreibung. Die Qualität wird im Schulnotenprinzip von „sehr gut“ bis „ungenügend“ bewertet. Es werden die entsprechenden Zwischennoten von maximal 15 Leistungspunkten (= Sehr gut +) bis 0 Leistungspunkten (= Ungenügend) gebildet. **Ein Angebot muss als Grundlage der Wertbarkeit in allen Unterkriterien mindestens die Note „Ausreichend“ erreichen. Die Angebote werden im Vergleich zueinander bewertet.**

Sehr gut (15 - 13 Leistungspunkte)	<p>(1) Die Darstellung geht auf alle Anforderungen der Leistungsbeschreibung ein. Die Erfüllung sämtlicher Anforderungen der Leistungsbeschreibung wird sehr gut und nachvollziehbar dargestellt. Dies gilt sowohl für die einzelnen Prozessschritte, die logistischen Abläufe, deren Steuerung und das Vorgehen in Fällen, in denen eine Zustellung nicht oder nur nach wiederholten Zustellversuchen möglich ist.</p> <p>(2) Dargestellt sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die eine durchgehend sehr hohe Qualität sicherstellen.</p> <p>(3) Angeboten ist eine sehr hohe ökologische Nachhaltigkeit, die Mindestanforderungen des saubere Fahrzeuge Beschaffungsgesetz (SaubFahrzeugBeschG) werden übererfüllt, im Rahmen der Leistungserbringung werden nur lokal emissionsfreie Fahrzeuge eingesetzt, was durch einen ausschließlich emissionsfreien Fuhrpark des Bieters und etwaiger Nachunternehmer belegt ist.</p>
Gut (12 - 10 Leistungspunkte)	<p>(1) Die Darstellung geht auf alle Anforderungen der Leistungsbeschreibung ein. Die Erfüllung sämtlicher Anforderungen der Leistungsbeschreibung wird gut und nachvollziehbar dargestellt. Dies gilt sowohl für die einzelnen Prozessschritte, die logistischen Abläufe, deren Steuerung und das Vorgehen in</p>

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026

Angebotsaufforderung und Bieterinformation

Stand: 26. Juni 2026

	<p>Fällen, in denen eine Zustellung nicht oder nur nach wiederholten Zustellversuchen möglich ist.</p> <p>(2) Dargestellt sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die eine durchgehend gute Qualität sicherstellen.</p> <p>(3) Angeboten ist ein ökologisch nachhaltige Leistung, die Mindestanforderungen des saubere Fahrzeuge Beschaffungsgesetz (SaubFahrzeugBeschG) werden übererfüllt, im Rahmen der Leistungserbringung werden nur lokal emissionsfreie Fahrzeuge eingesetzt, was durch einen ausschließlich emissionsfreien Fuhrpark des Bieters und etwaiger Nachunternehmer belegt ist.</p>
Befriedigend (9 - 7 Leistungspunkte)	<p>(1) Die Darstellung geht auf die Anforderungen der Leistungsbeschreibung ein. Dies gilt sowohl für die einzelnen Prozessschritte, die logistischen Abläufe, deren Steuerung und das Vorgehen in Fällen, in denen eine Zustellung nicht oder nur nach wiederholten Zustellversuchen möglich ist. Die Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung wird dargestellt, allerdings bleiben Fragen offen.</p> <p>(2) Dargestellt sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung.</p> <p>(3) Angeboten ist ein ökologisch nachhaltige Leistung, die Mindestanforderungen des saubere Fahrzeuge Beschaffungsgesetz (SaubFahrzeugBeschG) werden übererfüllt.</p>
Ausreichend (6 - 4 Leistungspunkte)	<p>(1) Die Darstellung geht auf wesentliche Anforderungen der Leistungsbeschreibung ein. Die Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung wird dargestellt, allerdings bleiben Fragen offen.</p> <p>(2) Dargestellt sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung.</p> <p>(3) Angeboten ist ein ökologisch nachhaltige Leistung, die Mindestanforderungen des saubere Fahrzeuge</p>

	Beschaffungsgesetz (SaubFahrzeugBeschG) werden erfüllt.
Mangelhaft (3 - 0 Leistungspunkte)	(1) Die Darstellung geht nur unvollständig auf die Anforderungen der Leistungsbeschreibung ein. Die Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung wird dargestellt, allerdings bleiben Fragen offen.

4.3. Qualität des Servicekonzeptes (25%)

Bewertet wird die technische Qualität und Plausibilität der im Servicekonzept angebotenen Leistung zur Umsetzung der jeweils losbezogenen Anforderungen der Leistungsbeschreibung. Die Qualität wird im Schulnotenprinzip von „sehr gut“ bis „ungenügend“ bewertet. Es werden die entsprechenden Zwischennoten von maximal 15 Leistungspunkten (= Sehr gut +) bis 0 Leistungspunkten (= Ungenügend) gebildet. **Ein Angebot muss als Grundlage der Wertbarkeit in allen Unterkriterien mindestens die Note „Ausreichend“ erreichen. Die Angebote werden im Vergleich zueinander bewertet.**

Sehr gut (15 - 13 Leistungspunkte)	<p>(1) Die Darstellung geht in Bezug auf Service und Mängelmanagement auf alle Anforderungen der Leistungsbeschreibung ein. Die Erfüllung sämtlicher Anforderungen der Leistungsbeschreibung, insbesondere in Bezug auf das Reporting wird sehr gut und nachvollziehbar dargestellt.</p> <p>(2) Dargestellt sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die eine durchgehend sehr hohe Qualität sicherstellen.</p> <p>(3) Bestandteil der angebotenen Leistung ist eine zentrale Ansprechperson sowie eine Servicehotline.</p>
Gut (12 - 10 Leistungspunkte)	(1) Die Darstellung geht in Bezug auf Service und Mängelmanagement auf alle Anforderungen der Leistungsbeschreibung ein. Die Erfüllung sämtlicher

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026

Angebotsaufforderung und Bieterinformation

Stand: 26. Juni 2026

	<p>Anforderungen der Leistungsbeschreibung, insbesondere in Bezug auf das Reporting, wird gut und nachvollziehbar dargestellt.</p> <p>(2) Dargestellt sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die eine durchgehend gute Qualität sicherstellen.</p> <p>(3) Bestandteil der angebotenen Leistung ist eine zentrale Ansprechperson oder eine Servicehotline.</p>
Befriedigend (9 - 7 Leistungspunkte)	<p>(1) Die Darstellung geht in Bezug auf Service und Mängelmanagement auf alle wesentlichen Anforderungen der Leistungsbeschreibung ein. Die Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung, insbesondere in Bezug auf das Reporting, wird nachvollziehbar dargestellt.</p> <p>(2) Dargestellt sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung.</p>
Ausreichend (6 - 4 Leistungspunkte)	<p>Die Darstellung geht auf wesentliche Anforderungen der Leistungsbeschreibung ein. Die Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung wird dargestellt, allerdings bleiben Fragen offen.</p>
Mangelhaft (3 - 0 Leistungspunkte)	<p>Die Darstellung geht nur unvollständig auf die Anforderungen der Leistungsbeschreibung ein. Es bleiben zahlreichen Fragen offen.</p>

Die erreichten Punkte werden addiert und fließen mit der angegebenen Gewichtung in die Gesamtpunkte ein.

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026
Angebotsaufforderung und Bieterinformation
Stand: 26. Juni 2026

6. VERFAHRENSHINWEISE

6.1. Fragen

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch bereitgestellt. Interessenten, Bewerber und Bieter haben für den Abruf der jeweils auf der Vergabepattform bereit gestellten Informationen und Unterlagen unbedingt Sorge zu tragen.

Falls sich aus den vorliegenden Unterlagen oder im Zusammenhang mit der Erarbeitung des indikativen Angebots dennoch Rückfragen ergeben sollten, sind diese Fragen ausschließlich elektronisch über die o.g. Vergabepattform zu stellen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen und zum Verfahren sind zwingend vor Abgabe des Angebotes spätestens sechs (6) Werktagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe an die Vergabestelle zu richten.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Die Vergabestelle wird auf Fragen der Bieter ausschließlich per Mail und/oder über die Vergabepattform antworten und die Antworten, sofern sie von allgemeinem Interesse sind, allen Bietern zugänglich machen. **Die Bieter sind verpflichtet, die angegebene Mailadresse regelmäßig zu sichten und sich über jeweils beantwortete Fragen auf der Vergabepattform zu informieren.**

6.2. Nachforderung fehlender Angaben, Erklärungen und Unterlagen:

Sämtliche der geforderten Unterlagen, Erklärungen und/oder Nachweise sind mit der Angebotsabgabe einzureichen. Werden die geforderten Unterlagen, Erklärungen und/oder Nachweise unvollständig eingereicht, können diese nach sachgerechtem Ermessen von der Vergabestelle binnen einer

Frist von drei (3) Werktagen

nachgefordert werden.

Unterlagen, Erklärungen und/oder Nachweise, die nach Fristablauf eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Das Angebot wird in der dann vorliegenden Fassung geprüft und bewertet.

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026
Angebotsaufforderung und Bieterinformation
Stand: 26. Juni 2026

6.3 Kostenerstattung

Die Erstellung der Angebote wird nicht vergütet.

Der Anspruch der Bieter auf Geheimhaltung der von ihnen eingereichten Unterlagen bleibt unberührt. Die von den Bietern eingereichten Unterlagen gehen in das Eigentum der Vergabestelle über.

6.4 Ort der Leistung/Vertragssprache/Vorgaben für ausländische Bieter

Erfüllungsort der Leistung ist der Sitz der Vergabestelle. Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit der Vergabestelle sind in deutscher Sprache abzufassen. Vertragssprache ist deutsch. Die gesamte Korrespondenz mündlicher und schriftlicher Art ist ausschließlich auf Deutsch zu führen.

Zu gewährleisten ist weiter, dass ausschließlich deutschsprachige Ansprechpartner für die Abwicklung des Gesamtprojektes während der gesamten Vertragslaufzeit zur Verfügung stehen.

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Bieters, soweit auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; ist der Bieter aufgrund gesetzlicher Bestimmungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft oder vergleichbare Nachweise zu belegen. Darüber hinaus müssen ausländische Bieter die geforderten Eignungsnachweise und Erklärungen als gleichwertige Nachweise ihres Herkunftslandes mit dem Angebot vorlegen. Diese Erklärungen und Nachweise sind in deutscher Übersetzung vorzulegen.

6.5 Arbeits- und Bietergemeinschaften

Die Bildung von Bietergemeinschaften in der Verhandlungsphase setzt voraus, dass bereits eine entsprechende Bewerbergemeinschaft im Teilnahmewettbewerb gebildet wurde und diese sich für die Angebotsabgabe qualifiziert hat. Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfalle erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Europaweites Ausschreibungsverfahren im offenen Verfahren

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

Vergabenummer: ÜSTRA_Postdienstleistungen Los 1: EBE_Los 2: ABO_2026

Angebotsaufforderung und Bieterinformation

Stand: 26. Juni 2026

6.6 Einsatz von Sub-Unternehmern

Der Bieter hat in seinem Angebot auf dem Formblatt der Anlage 6 – Nachunternehmerverzeichnis - die Teile der Leistung zu benennen, die er durch Nachunternehmer ausführen lassen will. Die Nachunternehmer, die eingesetzt werden sollen, sind zu benennen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Nachweise und Unterlagen zu den Nachunternehmern, die beauftragt werden sollen, von dem Bieter nachzufordern.

6.7 Vertragsformen und Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) der Bieter sind unzulässig und werden kein Vertragsbestandteil, sofern in dem Vertragswerk nichts anderes geregelt ist.

6.8 Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen und ihre Anlagen sowie die darin enthaltenen Informationen und alle weiteren von der ausschreibenden Stelle zur Verfügung gestellten Informationen sind vom Bewerber/Bieter auch nach Abschluss des Verfahrens vertraulich zu behandeln, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung des Bewerbers/Bieters bekannt werden.

Im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller interessierten Unternehmen bzw. Bieter ist es den Bietern und/oder ihren Beratern nicht gestattet, zusätzliche oder vertrauliche Informationen über das ausgeschriebene Vorhaben sowie das Ausschreibungsverfahren von der Vergabestelle oder den Beratern der Vergabestelle zu erlangen oder nutzen. Es ist interessierten Unternehmen bzw. Bietern und deren Beratern ausdrücklich nicht gestattet, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers Themen im Zusammenhang mit dem Vorhaben oder mit dem Vergabeverfahren mit dem Auftraggeber oder dessen Beratern zu erörtern.

6.9 Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote

Der Auftraggeber informiert gemäß § 134 GWB vor dem Vertragsschluss die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll und über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihrer Angebote sowie über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses über die Vergabeplattform.